

## **Pressemitteilung**

### **Kanada und Deutschland rücken näher**

„Wenn gute Zäune gute Nachbarn hervorbringen, dann sollten starke Brücken lebenslange Freundschaften schaffen“, meint Prof. Dr. David J. Leach von der Universität Ottawa. In diesem Sinne ist es das Ziel des kanadisch-deutschen Young Leaders’ Forums, eine starke Brücke über den Atlantik zu bauen.

In der Woche vom 11. bis 19. Oktober 2003 treffen sich im Rahmen des kanadisch-deutschen Young Leaders’ Forums erstmals junge Führungskräfte beider Länder aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Medien. Gemeinsam machen sie eine Reise durch die drei deutschen Städte Frankfurt am Main, Berlin und Dresden. Organisiert wird die Veranstaltung von der kanadischen Organisation „Forum for Young Canadians“ und dem Berliner „institute for cultural diplomacy“, in Zusammenarbeit mit der Botschaft von Kanada in Berlin.

Das langfristig angelegte Projekt sieht jährliche Treffen sowohl in Deutschland als auch Kanada vor und dient dem Aufbau eines dauerhaften transatlantischen Netzwerks. Die Finanzierung wird neben privaten Sponsoren durch das „Deutsche Programm für transatlantische Begegnung“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit ermöglicht.

Für Kanada ist die Entwicklung und Förderung der Beziehungen mit Deutschland, einem der größten EU-Staaten, von entscheidender Bedeutung. Eine engere wirtschaftliche, politische und kulturelle Verbindung mit Kanada stellt wiederum für Deutschland und für die EU die transatlantischen Beziehungen auf ein breiteres Fundament.

Ein Netzwerk aus jungen kanadischen und deutschen Führungskräften wird die bereits vorhandenen bilateralen politischen und wirtschaftlichen Beziehungen enger miteinander verzahnen.

Das Young Leaders’ Forum soll durch persönliche Kontakte zwischen jungen Führungskräften die Beziehungen zwischen beiden Ländern festigen, als Anlaufstelle für Fragen und Anregungen dienen und somit den transatlantischen Dialog ausbauen und langfristig stärken. Die frühzeitige Kontaktaufnahme, sowohl auf wirtschaftlicher als auch persönlicher Ebene, erhöht die Wahrscheinlichkeit einer dauerhaften Einbindung des bilateralen Dialogs in die weitere Arbeit der Teilnehmer. Schließlich soll das Netzwerk mittels der jährlich durchgeführten Treffen regelmäßig neue und innovative Impulse erhalten.

Als unabhängiges und eigenständiges Programm bietet das kanadisch-deutsche Young Leaders’ Forum sowohl für deutsche als auch für kanadische Firmen die Gelegenheit, tiefgehende wirtschaftliche aber auch kulturelle und politische Kontakte zu knüpfen. Da hierdurch das Verständnis für kulturelle Unterschiede aber auch Gemeinsamkeiten vertieft wird, stellt das Programm nicht zuletzt auch eine persönliche Bereicherung für die Teilnehmer dar.



## *Kanadisch-deutsches Young-Leaders Forum "Aufbau eines transatlantischen Netzwerks"*

### **E i n l a d u n g**

## **Building a Sustainable Transatlantic Network New Bridges between Canada and Germany**

### **Vorstellung des 1. kanadisch-deutschen "Young Leaders Forum" in Deutschland unter Anwesenheit der Organisatoren und der Teilnehmer**

Mittwoch, den 15. Oktober 2003 von 12:00 Uhr bis 13:30  
im *Drachenhause* des *Westin Grand Hotels*  
(Friedrichstrasse 158-164, 10117 Berlin)

#### **Canadian-German Young Leaders Forum**

Das 1. *Kanadisch-Deutsche Young Leaders Forum* findet vom 11. bis zum 19. Oktober 2003 in Berlin, Dresden und Frankfurt a. M. statt. Das langfristig angelegte Forum sieht jährliche Treffen in Kanada und Deutschland für ausgewählte junge Führungskräfte aus verschiedenen Bereichen vor. Diese sollen in diesem Jahr im Rahmen der Tour verschiedene Städte Deutschlands besuchen, um an unterschiedlichen Veranstaltungen wie Gesprächen mit Politik- oder Wirtschaftsexperten teilzunehmen. Dieses Projekt soll jungen Menschen in Führungspositionen die Gelegenheiten bieten ein dauerhaftes transatlantisches Netzwerk sowohl auf geschäftlicher als auch auf privater Ebene aufzubauen. Organisatoren des Forums sind das „*Forum for Young Canadians*“ mit Sitz in Ottawa, Kanada und das „*institute for cultural diplomacy (icd)*“ mit Sitz in Berlin, Deutschland. Die Vorbereitung und Durchführung des Forums wird von der *Botschaft von Kanada* in Berlin unterstützt. Finanziell wird das Projekt zu großen Teilen von dem *Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit* (Bereich ERP-Sondervermögen) getragen.

Zum Forum erläuternd sprechen:

**Marie Bernard-Meunier**, *Ihre Exzellenz die Botschafterin von Kanada in Deutschland*  
**Alison de Muy**, *Director of Development, Forum for Young Canadians, Ottawa (Kanada)*  
**Mark C. Donfried**, *Director and Founder, icd, New York, NY*  
**Young Leaders**, *Teilnehmer des Forums*

Die Moderation wird von **Raoul D. Stöhlker** (Geschäftsführer *Stöhlker und Partner GmbH* und Mitglied des Advisory Board von *icd*), übernommen.

Außerdem werden die an dem Forum teilnehmenden „Young Leaders“ sowohl aus Kanada als auch aus Deutschland anwesend sein.

Sie sind herzlich eingeladen an dem Gespräch mit den Teilnehmern und Organisatoren teilzunehmen und haben die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen das Projekt und seine Ziele besser kennenzulernen.

Für Anmeldungen oder spezielle Interviewwünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

R.S.V.P.

Conny Wiemeyer  
Public Relations Manager, *icd* Berlin  
Tel +49 (0)30-4280 0111  
Fax +49 (0)30-30106059

[wiemeyer@culturaldiplomacy.org](mailto:wiemeyer@culturaldiplomacy.org)

<http://www.culturaldiplomacy.org>

<http://www.canadameetsgermany.org/>

**Antwort**

**FAX: +49 (0)30-30106059**

**Building a Sustainable Transatlantic Network  
New Bridges between Canada and Germany**

Vorstellung des 1. kanadisch-deutschen "Young Leaders Forum" in Deutschland  
in Gegenwart der Organisatoren und der Teilnehmer

*Mittwoch, den 15. Oktober 2003 von 12:00 Uhr bis 13:30*

*im Westin Grand Hotel*

(Friedrichstrasse 158-164, 10117 Berlin)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ja, ich/wir nehmen gerne teil.
- Habe/n grundsätzliches Interesse an dem Forum und wäre/n für mehr Infomaterial dankbar.
- Habe/n grundsätzliches Interesse an ICD und wäre/n für mehr Infomaterial dankbar.
- Bin/sind an dem Termin verhindert, aber habe/n Interesse an einem separaten Termin oder Gespräch.
- Habe/n Interesse in die Mailingliste aufgenommen zu werden.
- Bin/sind nicht interessiert.

sonstiges: \_\_\_\_\_

(Bitte in Blockschrift)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Wir bitten um **Rückmeldung bis spätestens Montag ,den 13. Oktober 2003.**

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des *institute for cultural diplomacy* (ICD)  
unter der Telefonnummer 0049 – (0) 30 – 42 80 01 11 gerne zur Verfügung.